



Rodersdorf, 20.01.2026 / EF

STROMMIX SCHWEIZ/BANDENERGIE: WASSER, KKW, SONNE, WIND IMPORT, EXPORT

Strom in der Schweiz. Bandenergie während 24 Stunden an 7 Tagen

In der Schweiz bezeichnet der Ausdruck Bandenergie jenen Grundbedarf an Strom, der jeden Tag rund um die Uhr verbraucht wird. Diese Bandenergie wird aktuell von Kernkraftwerken und Laufkraftwerken an Flüssen geliefert. Dies entspricht dem in Deutschland üblichen Begriff „Grundlast“. Der Anteil am Stromverbrauch, der über die Grundlast hinausgeht, wird in der Schweiz als **Spitzenenergie** bezeichnet. Für ihn werden in der Schweiz thermische Kraftwerke und vor allem die leicht regulierbaren Speicherkraftwerke in den Alpen eingesetzt. (Textquelle: Wikipedia)

Grundsätzlich kann gesagt werden, dass die Bandenergie daraus besteht, wieviel Energie wir selbst produzieren und wieviel muss zugekauft werden. Der Begriff Residullast spielt in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle.

Es handelt sich dabei um den Restbedarf, der nicht aus fluktuierender Einspeisung von dargebotsabhängigen Erzeugern (Wind, Sonne) stammt.

Schweiz, Verbrauch des Strommix, Stichtag 12. Januar 2026 / 12:00 Uhr:

3.4 GW verbraucht aus Wasserkraft (38%)
0.62 GW verbraucht aus Solarenergie (6.94%)
2.16 GW verbraucht aus Kernenergie (24.12%)
Ca. 9 GW aus anderer Erzeugerquellen (30%)

Import aus Frankreich: 2.38 GW

Export nach Österreich, Deutschland und Norditalien: ca. 3 GW

Der Verbrauch entspricht 31 Gramm CO₂ eq./kwh.

Im Anhang lässt sich erahnen, dass importierter Strom aus Frankreich aus dem national produzierten Strommix besteht (~ 60% Kernenergie / ~16% Windkraft)



Als privater Bezüger muss Strom ausser Kostenoptimierung noch andere Anforderungen erfüllen. Diese werden in gesetzlichen und technischen Dokumenten definiert. Im Wesentlichen sind dies:

- Sicherheit
- Effizienz
- Integration erneuerbarer Energien
- Regulierung (staatliche Behörden)

Politik, Wirtschaft und Wissenschaft sind gefordert, den komplexen Strommarkt den Anforderungen anzupassen und zu regulieren.

Aktuell: 'Windkraft'

Zu einer Meinungsbildung benötigen wir fundierte Informationen in kompakter, leserlicher Form. Dazu zwei Artikel aus dem Netz:

- [Windkraft](#): Vor- und Nachteile
- Die 9 populärsten [Argumente gegen Windkraftanlagen](#) und wie es tatsächlich ist.

Aus aktuellen Medieninformationen:

- [China](#) baut und installiert die grössten [Offshore](#)-Windturbinen. Eckdaten zur Technik:
 - Rotorlänge: 147 Meter, 3 Rotoren
 - Produktionsmenge: 26 Megawatt (Maximalleistung)
 - Standort: 30 Km vor der Küste in 40 Meter Wassertiefe.

Eine interessante Feststellung von '[Octopus Energy](#)':

Die Windkraftwerke stehen an falschen Orten. Wird zu viel Energie produziert, lässt sich diese nicht ins landesweite Netz einspeisen. Die Windturbinen müssen - abgeregelt- und die regionalen Gaskraftwerke hochgefahren werden. Diese Massnahme beeinflusst die Energiebilanz massiv.

Abhilfe würde der Ausbau am Netz (also dem landesweiten Stromnetz) schaffen. Octopus Energy warnt aber, dass dies eine "teure und komplizierte" Lösung sei. Diese Massnahme würde den Einsatz von Windkraft in Frage stellen.

Informationen [HIER](#) und [HIER](#).

Gehört:

- Landwirte in der Umgebung des Windparks Ste. Croix stellen eine unerwünscht massive Zunahme der Schermaus und des Maulwurfs fest. Sie sehen die Ursache in der starken Abnahme von Greifvögeln, verursacht durch die Turbinen.
- Infraschall aus den Turbinen, welcher vom Menschen nicht hörbar ist, zeigt in langfristigen Tierstudien morphologische Veränderungen, was auf mögliche Effekte bei Tieren hindeutet.

(Dokumentrevision V10 / 21.01.2026/EF)



ANHANG

Strommarkt Europa, 12. Januar 2026 / 12:00

Datenquelle: [CO₂-Emissionen des Stromverbrauchs in Echtzeit | Electricity Maps](#)

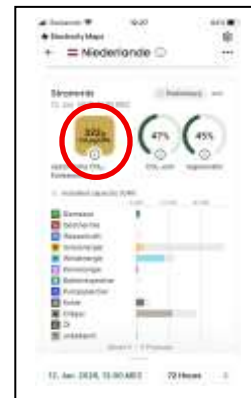
Niederlandes Verbrauch des Strommix:

- 1.95 GW verbraucht an Solarenergie (7.5%)
- 8.63 GW verbraucht an Windenergie (33%)
- 0.487 GW verbraucht an Kernenergie (1.9%)
- 2.33 GW verbraucht an Kohle (8.94%)
- 11.1 GW verbraucht an Erdgas (42.72%)

Exportiert zur gleichen Zeit:

- 1.41 GW Strommix nach Belgien (5.42%)
- 3.23 GW Strommix nach Deutschland (12.41%)
- 0.65 GW Strommix nach West-Dänemark (2.5%)

Importiert zur gleichen Zeit aus UK und Norwegen



Deutschlands Verbrauch des Strommix:

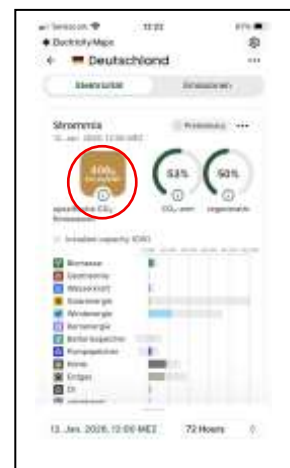
- 5 GW verbraucht aus Biomasse (6.57%)
- 1.11 GW verbraucht aus Wasserkraft (1.45%)
- 1.93 GW verbraucht aus Solarenergie (2.53%)
- 22.9 GW verbraucht aus Windenergie (29.97%)
- 2.83 GW verbraucht aus Pumpspeicher (3.7%)
- 17.3 GW verbraucht aus Kohle (22.64%)
- 15.6 GW verbraucht aus Erdgas (20.45%)

Exportiert zur gleichen Zeit:

5 GW hauptsächlich nach Österreich, Tschechien, Polen

Importiert zur gleichen Zeit hauptsächlich aus

- 3.46 GW aus Frankreich (4.52%)
- 3.23 GW aus den Niederlanden (4.22%)
- 1.52 GW aus Norwegen (1.98%)





Schweiz, Verbrauch des Strommix:

3.4 GW verbraucht aus Wasserkraft (38%)
 0.62 GW verbraucht aus Solarenergie (6.94%)
 2.16 GW verbraucht aus Kernenergie (24.12%)
 Ca. 9 GW aus anderer Erzeugerquellen (30%)

Exportiert zur gleichen Zeit:

1.2 GW nach Österreich (13.37%)
 0.16 GW nach Deutschland (1.74%)
 1.45 GW nach Nord-Italien (16.17%)

Importiert zur gleichen Zeit vorwiegend aus

2.38 GW aus Frankreich (26.6%)



Frankreichs Verbrauch des Strommix:

8.6 GW verbraucht aus Wasserkraft (10%)
 3.38 GW verbraucht an Solarenergie (4%)
 13.6 GW verbraucht an Windenergie (16.18%)
 51.2 GW verbraucht an Kernenergie (60.8%)
 1.23 GW verbraucht an Pumpspeicher (1.46%)
 4.34 GW verbraucht an Erdgas (5.15%)

Exportiert zur gleichen Zeit:

2.38 GW nach Schweiz (2.83%)
 3.46 GW nach Deutschland (4.1%)
 1 GW nach Spanien (1%)
 3.3 GW nach GB (3.9%)
 3.6 GW nach Norditalien (4.22%)

Importiert zur gleichen Zeit vorwiegend aus

Kein Import zu dieser Zeit.





Diese Verbrauchsmengen sind immer in Relation zu den Einwohnerzahlen zu betrachten.

Einwohnerzahlen Schätzungen 2025 per Jahresmitte:

- Niederlanden: 18.1 Mio
- Deutschland: 83.5 Mio
- Frankreich: 66.6 Mio
- Schweiz: 9 Mio
- Polen: 38 Mio.

Am 12. Januar 2026 um 13:00 Uhr produzierte Polen europaweit am meisten CO₂.
~75% aus Kohle und Erdgas.

